

Zukunft für NRW gestalten

Erwartungen der nordrhein-westfälischen Wirtschaft an die neue Landesregierung

- 1. Soziale Marktwirtschaft stärken – Landeshaushalt konsolidieren**
Dem Haftungsprinzip stärker Geltung verschaffen
Konsolidierung des Landeshaushalts vorantreiben
- 2. Starker Mittelstand: Leistungsfähige Wirtschaft in NRW**
Abbau von bürokratischen Lasten und Berichtspflichten
Auftragsvergabe fair gestalten – Vergaberecht strikt beachten
Rechtsvorschriften mittelstandsgerecht ausgestalten
Kooperationen in der Wirtschaftsförderung fortsetzen
Weitere Beachtung des Prinzips „Privat vor Staat“
Startercenter und Formularserver ausbauen
- 3. Bildung Priorität einräumen – Effizienz erhöhen**
Potenziale frühkindlicher Bildung nutzen
Individuelle Förderung verbessern und Ganztagsangebote ausweiten
Berufsorientierung verbessern – Ausbildungsreife sicherstellen
Duale Berufsausbildung stärken – Fachkräftenachwuchs sichern
Bologna-Prozess und berufsbegleitende Studienangebote vorantreiben
Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung realisieren
- 4. Einstieg in Beschäftigung fördern – Armut verhindern**
Erleichterte Kurzarbeit weiter ermöglichen
Lohnabstand bei Arbeitslosengeld-II beachten
Kosten der sozialen Sicherung stärker vom Faktor Arbeit entkoppeln
Befristete Beschäftigung erleichtern – Überregulierung der Zeitarbeit verhindern
Beschäftigtertransfer KMU-tauglich weiterentwickeln
Kinderbetreuung bedarfsgerecht und flexibel ausbauen
- 5. Umwelt bewahren – unternehmerische Handlungsfähigkeit sichern**
Dialog Wirtschaft und Umwelt fortführen
Umweltvorschriften verhältnismäßig gestalten
Wasserentnahmeentgelt zügig abschaffen
Zulassungsverfahren entschlacken und flexibler gestalten
Anreize für freiwillige Innovationsentscheidungen der Unternehmen schaffen

Die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen ist vielfältig: Industrie, Handel und Handwerk, Produktion und Dienstleistung ergänzen sich und bilden gemeinsam Wertschöpfungsketten, die die Grundlage unseres Wohlstands schaffen. Damit Nordrhein-Westfalen für die Zukunft gewappnet ist, müssen die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen weiter verbessert werden.

**IHK**Vereinigung der
Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen**unternehmer nrw**

Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V.

NWHT

Nordrhein-Westfälischer Handwerkstag

- 6. Sichere und bezahlbare Energie für die Wirtschaft**
Einnahmen aus Emissionshandel und Ökosteuern für die NRW-Wirtschaft verwenden
Rechtssicherheit für Investitionsentscheidungen schaffen
Emissionshandel angemessen ausgestalten
Energieforschung auf ausgewogenen Energiemix ausrichten
Energiekonzept der Bundesregierung mitgestalten
- 7. Rahmenbedingungen für Innovationsfähigkeit weiter verbessern**
Einführung von Innovationen beschleunigen
Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft verbessern
Breitbandversorgung verbessern
Förderwettbewerbe für Unternehmen transparenter machen
Förderinstrumente optimieren
EU-Forschungsrahmenprogramm auch anwendungsorientiert gestalten
Einführung steuerlicher FuE-Förderung prüfen
- 8. Flexible Flächenangebote für die Wirtschaft durch den LEP 2025 sichern**
Flächengebrauch auf Nettobasis berechnen
Zeitgemäßes und flexibles Flächenangebot für Unternehmen ausweisen
Realistische Brachflächenpolitik betreiben
Umgebungsschutz für Vergangenheit und Zukunft sichern
Bereitstellung lokaler Gewerbeflächen fördern
Autarke Rohstoffversorgung sichern
- 9. Mehr Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur**
Landesstraßen stärker ausbauen
Mauteinnahmen zweckgebunden für den Fernstraßenbau einsetzen
Überarbeitung des Luftverkehrskonzeptes NRW
Bedarfsgerechte Verteilung der Mittel einfordern
Kosten und Nutzen verkehrsbezogener Umweltpolitik abwägen
- 10. Konsolidierungspakt für die Städte in NRW**
Finanzausstattung der Kommunen verbessern
Kommunale Steuer auf breiter Grundlage einführen
Ausgabenzuweisung der Kommunen kritisch prüfen und Konnexitätsprinzip einhalten
Gesellschaftlichen Änderungen im Wohnungsbau Rechnung tragen

Paul Bauwens-Adenauer

Präsident

Vereinigung der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V.

Horst-Werner Maier-Hunke

Präsident

Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V.

Prof. Wolfgang Schulhoff

Präsident

Nordrhein-Westfälischer Handwerkstag